

GEMEINDEBRIEF

2009 | August
September

DIE DREI EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN IN HAMBURG-LOHBRÜGGE

Auferstehungs-Kirchengemeinde · Erlöser-Kirchengemeinde · Gnaden-Kirchengemeinde



Stonehenge ist ein in der Jungsteinzeit begründetes und mindestens bis in die Bronzezeit benutztes Bauwerk in der Nähe von Amesbury in Wiltshire, England, etwa 13 Kilometer nördlich von Salisbury. Es besteht aus einer Grabenanlage, die eine Megalithstruktur umgibt, welche wiederum aus mehreren konzentrischen Steinkreisen gebildet wird. Die beiden auffälligsten Steinkreise sind dabei ein äußerer Kreis aus Pfeilersteinen, die von Decksteinen überbrückt werden, sowie eine innere hufeisenförmige Struktur aus ursprünglich fünf Trilithen (jeweils zwei Tragsteine, die von einem Deckstein überbrückt werden). Quelle und Bild: Wikipedia. 392 n.Chr.: Die Eiche von Dodona wird von Christen gefällt.



Sommer

Zu Mittsommer haben sich in Südengland um den steinzeitlichen Steinkreis von Stonehenge mehrere zehntausend Menschen versammelt, um den Sonnenaufgang bei und in diesem steinzeitlichen Observatorium zu erleben.

Sie wollten vielleicht etwas von der Magie nacherleben, die für die Menschen damals dem Kreis der Jahreszeiten und den Wendepunkten von Sonne, Mond und Sternen innewohnte.

Diese Magie haben wir der Natur mit unserem Wissen genommen. Jedes neue Wissen nimmt etwas von dem Zauber und dem Schrecken, die mit Unwissen verbunden sind.

Manches kleine Kind weint bei Gewitter und ist in Angst, wenn es die Eltern nicht sieht, freut

sich aber über den Weihnachtsmann und das Auftauchen unsichtbarer Geschenke. Beides ist vorbei, wenn das Kind größer wird.

Das neue Wissen muß aber nicht die Freude an der Schönheit nehmen. Auch mit dem Wissen um die Naturwissenschaften kann ein Mensch die Sommersonne genießen und verzaubert sein von Natur, Wetter und dem Wechsel des Lichtes und der Düfte in den Tageszeiten des Sommers.

Und mit diesem Wissen kann er zum Erhalt und zur Entwicklung der Schönheit von Natur und Mensch beitragen - so ist nach meinem Verständnis das Bibelwort in der Schöpfungsgeschichte: „Macht Euch die Welt untertan“ heute gemeint.

Ihr Pastor Johannes Schröder

Theaterproben

mit Behinderten und Nichtbehinderten in der Auferstehungskirche..... S.2

Sommerfest

am 5. September
Auferstehungskirche..... S. 2

Ausstellung

von Ludger Trautmann zur Nacht der Kirchen S. 2

Klimaschutz:

Pressekonferenz in der Kita Wackelzahn S.4

30 Jahre Leiterin des Missionskreises:

Ein Interview mit Ilse Anton..... S. 5

Gottesdienste

zum Schulanfang S. 6

Ökumenegottesdienst

zum Thema Bildung..... S. 7

Bundestagswahl..... S. 8

Inhalt:

Editorial / Veranstaltungen 2
Kirchenmusik..... 3
Berichte / Einladungen 4
Kirche & Mehr..... 5
Gottesdienste6 und 7
Bleiben wir beim Thema 7
Aus den Kirchenbüchern 9
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine10
Adressen / Telefon..... 12

Liebe Leserinnen und Leser,

im Endprodukt sieht man es nicht, aber an einer Zeitung hängen viele Überlegungen, auch an einem Gemeindebrief.

Vieles, was in den Artikeln steht, hat mit ganz viel „Herzblut“ bestimmter Personen zu tun. Wir können dabei, wie in einer richtigen Druckschrift, es nicht allen recht machen. Wir müssen, auch untereinander, Kompromisse schließen. Unser Platz ist doch sehr begrenzt.

Wir stehen dazu: Wir sind keine durch und durch professionelle Redaktion, und hoffen doch, mit unseren Artikeln, Einladungen, Nachlesen, nicht zuletzt mit dem Layout, Sie, die Leserinnen und Leser, anzusprechen.

Die Mitarbeit in der Redaktion ist ehrenamtlich. Viele helfen mit.

Auch die Verteilung des Gemeindebriefes ist teilweise ehrenamtlich. Im Bereich der Erlöserkirche suchen wir ehrenamtliche Verteiler, die in ihrem Nahbereich einige Gemeindebriefe austragen.

Können Sie sich vorstellen, dabei zu helfen? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 738 67 55).

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

IMPRESSUM:

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle zwei Monate.

Auflage: 13.100 Stück

Druck: Schneider-Druck

Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae, Clemens Knüppel, Ute Meier, Hans-Wilhelm Schwidder, Maja Zoë Winteler, Pastorin Gabriela Glombik, Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug, Pastor Thomas Reinsberg

Anfragen zum Gemeindebrief bitte an die Redaktion z. Hd. Herrn H.-W. Schwidder Kirchenbüro der Gnadenkirche

Gestaltung: BJC-GrafikDesign Birgit Jeske-Caspari

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 25. August 2009

Theater, Theater, die ganze Welt ist ein... ?



Seit Mai 2009 wird im Gemeinschaftszentrum der Auferstehungskirche Theater gespielt.

Die **Minotauros-Kompanie**, das Arbeitsobjekt Provida vom Bergedorfer Impuls mit 15 Schauspielerarbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung aller Form und Farbe, probt an drei Tagen in der Woche für das neue Stück „Freaks“, das am **31.10.2009 um 20 Uhr im Theater Haus im Park, Gräpelweg 8** Premiere hat.

Das Fantasy-Theaterstück erzählt eine Geschichte von schrägen, skurrilen Persönlichkeiten, die durch ihre Sehnsüchte, Ängste, Zwänge und Einsamkeiten hindurch einen Weg ins Freie suchen. Was kann unsere Realität besser spiegeln als unsere Fantasie in ihren Licht- und Schattenseiten?

Übrigens: Noch sind einige Arbeitsplätze frei. Wer Theater und Schauspiel liebt und derzeit,

mittel- oder langfristig erwerbsunfähig ist, kann sich um einen Arbeitsplatz bewerben.

Weitere Aufführungen:

Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Strasse 23, Nähe Berliner Tor, am Freitag, den 13.11.2009 und Samstag, den 14.11.2009 jeweils um 20 Uhr;

KulturA, Otto-Grot-Strasse 90, Hamburg-Allermöhe, am Samstag, den 21.11.2009 um 20 Uhr; im **Dezember** ist eine Aufführung in der **Auferstehungskirche** geplant, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Infos: www.minotauros-kompanie.de und www.bergedorfer-impuls.de

Kontakt: Olga Brandin, Leitung Minotauros-Kompanie, 0176 - 6226 4813 und Bettina Below, Sozialpädagogischer Dienst, 040 - 75 11 78 77.

Am Samstag, dem 5. September 2009 um 15 Uhr: Großes Sommerfest rund um die Auferstehungs-Kirche!

In diesem Jahr erwartet Sie ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Tänzen, Vorführungen, Musik und anderen Überraschungen. Zum Abendbrot gibt es Gegrilltes mit Salaten und Brot.

Alle Mitwirkenden, wie der Nachbarschaftstreff Lohbrügge, Leben mit Behinderung, Bürgerverein Lohbrügge, Chor und Flötenkreis der Gemeinde, PC-Club, Treff der Russland-Deutschen, die Tanzgruppe „Gracia“ vom Internationalen Bund, die Theatergruppe

„Minotauros“ und der Senioren-Treff freuen sich auf Sie und hoffen, dass der Wetter-Gott mitspielt.

Alle sind herzlichst eingeladen!



„Dem Himmel so nah...“ Nacht der Kirchen 2009

„Glaube - Liebe - Hamburg“ - das ist das Motto der Hamburger „Nacht der Kirchen“ 2009. Unsere drei Lohbrügger Gemeinden bieten dazu in diesem Jahr in der Erlöserkirche eine Ausstellung mit Werken des Hamburger Künstlers Ludger Trautmann an. Er hat bereits maßgeblich an der neueren Ausgestaltung der Erlöserkirche mitgewirkt und dort einige Ausstellungen bestückt. Unter dem Titel „Dem Himmel so

nah... - Kunst und Kirche“ sind weitere Werke Ludger Traumanns am Samstag, 19. September, ab 18:00 Uhr in der Kirche zu sehen.

Dazu und zur Besichtigung der Erlöserkirche laden wir ganz herzlich ein! Wir stehen gerne auch zum Gespräch über Kunst und Kirche zur Verfügung.

Um 22.00 Uhr wird es eine Andacht zum Thema geben.

Kirchenmusik

„Reisen bildet!“ - der Flötenkreis der Gnadenkirche in Eschede

Zumindest eine Erkenntnis haben wir auf unserem Probenwochenende ganz zweifelsfrei gewonnen: In der Gnadenkirche ist es vergleichsweise warm!

Sie erinnern sich an das verregnete, kalte Juni-Wochenende nach Pfingsten? Just an diesen Tagen fand unser diesjähriges Probenwochenende statt - sehr günstig für die Probendisziplin, denn draußen lockte nicht viel!

So können wir auf einen sehr intensiven Probensonntag im heimeligen Eschede zurückblicken, einem idyllischen Heidedorf, das Sie sicher wie die meisten eher mit dem schrecklichen Zugangsglück vor einigen Jahren in Verbindung bringen.

Aber Eschede hat doch deutlich auch nettere Seiten, sehr gastfreundliche Menschen und eine sehr aktive, sich Besuch gerne öffnende Kirchengemeinde

Am Sonntag waren wir dort, in der ev.-luth. Johanniskirche Eschede, zu Gast. Wir haben fürchterlich gefroren, denn, Sie werden es ahnen, die Kirche war nicht geheizt und zeichnet sich, wie der Küster trocken bemerkte, durch regen Luftaustausch aus.

So deutlich uns auch äußerliche Kälte umfing, umso herzlicher und wärmer wurden wir dort aber vom

Pastor und der Gemeinde empfangen, durften an einem sehr schönen, intensiven Gottesdienst musikalisch mitwirken und wurden nach dem gemeinsamen Kirchenkaffee mit herzlichen Grüßen an die Gnadenkirchengemeinde und der Einladung, doch bald wieder nach Eschede zu kommen, wieder nach Hamburg „entlassen“.

Vor unserer Rückreise haben wir aber natürlich noch einmal geprobt, - im Gemeindehaus, welches uns die Escheder zu diesem Zweck sehr freimütig zur Verfügung stellten, nicht ohne den Hinweis allerdings: „Es ist dort leider nicht so warm wie in der Kirche... !



Johanniskirche Eschede

Konzerthinweis:

Erlöserkirche Lohbrügge
Sonntag, 30. 8. 2009

18:00 Uhr

Griffig

von Bach bis Blues

Antje Pfeiffer, Blockflöte

Christa Pfeiffer-Wriede, Orgel

Eintritt frei

Das musikalische Kinderfest war ein voller Erfolg



Hand in Hand eilt der kleine Tiger mit dem Schmetterling zum Glücksrad - einmal gedreht und schon Glück gehabt!

Die Biene fliegt lieber zum Wasser-Xylophon, um mit Tönen zu spielen. Experimentier-Tisch, Buttonmaschine, Wasserspritze, Kuchen- und Getränkebuffet, alles gab es auf unserem Kinderfest am 6. Juni im Garten der Erlöserkirche.

Die „Dollen Deerns“ am Schminktisch verzauberten unsere kleinen Besucher mit farbenprächtigen Tiergesichtern - und das alles bei trockenem Wetter!

Gewiss haben die Singpaten von „Canto Elementar“ der Kita Wackelzahn mit ihren fröhlichen Liedern die Wolken immer wieder vertrieben.

Höhepunkt aber war die fantastische Geschichte: „Berti, der Detektiv“ von und mit H. Meier. Mit viel Musik, Rhythmus, Tanz und Liedern zum Mitmachen verging die Zeit im Nu.

Übrigens waren 123 Gummibären im versiegelten Glas! Glückwunsch dem Sieger!

Und herzlichen Dank auch allen helfenden Händen; alles war sehr familiär.

Erika Schmekal



Das Wasserxylophon



„Berti, der Detektiv“ zog alle Kinder in seinen Bann

Kirchenvorstand Berichte | Einladungen

» Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.

Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen «

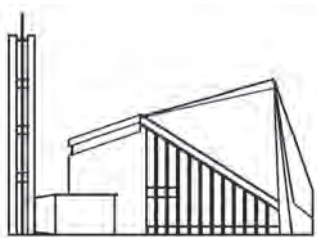
Auferstehungskirche:

Dienstag, 4. August

um 19:30 Uhr im Café

Dienstag, 1. September

um 19:30 Uhr im Café



Erlöserkirche:

Mittwoch, 2. September

um 19:30 Uhr im Clubraum



Gnadenkirche:

Mittwoch, 5. August

um 19:30 Uhr im Clubraum III

Mittwoch, 2. September

um 19:30 Uhr im Clubraum III



» Der Gemeindebrief ist auch im Internet als Download auf den Webseiten der Gemeinden verfügbar «

Bericht über eine Kirchenvorstandssitzung in der Auferstehungskirche

Am 5. Mai waren die wichtigen Punkte der Sitzung:

1. Aussprache mit Propst Matthias Bohl
 2. Konfirmationsgottesdienst
 3. Kooperationsausschuß
 4. Seniorenarbeit und Nachbarschaftsprojekt
 5. Gemeindebrief
-
1. Nach der Kirchenwahl Ende vergangenen Jahres kam der Propst in unseren Kirchenvorstand, um den neuen Kirchenvorstand kennenzulernen und ihm Rede und Antwort zu stehen.
 2. In den vergangenen Jahren haben wir die Konfirmation am Ostersonntag im Hauptgottesdienst gefeiert. Auf Wunsch von Gemeindegliedern beschloss der Kirchenvorstand, die Konfirmation im Jahr 2010 am Sonntag nach Ostern zu feiern.
 3. Der Kirchenvorstand beschloss schon vor einigen Monaten einen finanziellen Beitrag

der Auferstehungskirchengemeinde von 30.000,- € für das Projekt, an diesem Abend wurde er informiert, dass der Kirchenkreis das Projekt finanziell und personell befürwortet und unterstützt.

4. Die Seniorenarbeit der Gemeinde besteht seit den 70er Jahren. Für das kommende Jahr stehen Änderungen an, und der Kirchenvorstand schlägt vor, den Seniorentreff am Kurt-Adams-Platz zu einem Treff der drei Lohbrügger Gemeinden auszubauen, vergleichbar mit dem Projekt Familienzentrum für Kinder und Familien im Bereich der Gnadenkirche
6. Der Gemeindebrief wird seit verganginem Jahr von den drei Gemeinden gemeinsam geschrieben und herausgebracht. Die Abstimmung über Inhalt, Form und Verteilung trägt ein Arbeitsausschuß, der Kirchenvorstand wird über die Ergebnisse informiert.

Pastor Johannes Schröder

Pressekonferenz in der Kita „WACKELZAHN“



Auf dem Foto von links: Margit Baumgarten, Pröpstin im Kirchenkreis HH-Ost · Maria Jepsen, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck · Norbert Radzanowski, Pressesprecher Nordelbische Kirche · Christian Maaß, Staatsrat in der Hamburger Umweltbehörde · Peter Lindlahr, Leiter der Klimaschutzstelle des Senats · Jan Christensen, Klimaschutzbeauftragter der Nordelbischen Kirche

Bischöfin Jepsen in der KITA

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels will die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche ihre Anstrengungen zum Schutz des Klimas deutlich erhöhen. In einer Pressekonferenz am 30. Juni 2009 sagte Bischöfin Maria Jepsen, dass in unserem Glaubensbekenntnis seit fast 2000 Jahren die Schöpfung ein fester Bestandteil sei, so dass es nur konsequent ist, sie mit unseren Taten zu erhalten. Der Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Christian Maaß, begrüßte die Zusammenarbeit der Kirche mit der Hamburger Klimaleitstelle. So können aus Mitteln des Konjunkturprogramms II

Klima-Projekte gefördert werden. Als erstes von sieben Projekten in Hamburg wird die ev.-luth. KITA WACKELZAHN der Gnaden-Kirchen-Gemeinde davon profitieren.

Für die Dämmung von Wänden und Kellerdecken, den Austausch von Fenstern und den Einbau einer Pellet-Heizungsanlage im Rahmen des Umbaus der Kindertagesstätte wird es einen Zuschuss von 120.000 Euro geben.

Auszug aus der Pressekonferenz vom 30. Juni 2009. Vollständiger Artikel: <http://www.nordelbien.de/nachrichten/presse/presse.update/one.news/index.html?entry=page.newsne.200906.158>

44 Jahre Missionskreis an der Gnadenkirche.

Ein Interview mit Frau Ilse Anton

Der Missionskreis ist älter als die Gnadenkirche, die im Juni 40 Jahre alt wurde. Von Propst Schumann gegründet, wurde der Kreis ab 1979 von Frau Ilse Anton geleitet. Mission heißt „Sendung“, weil Jesus seine Jünger aussandte, um den christlichen Glauben zu verkünden.

Gundula Wolter: „Was bedeutet Mission für Sie, Frau Anton?“

Ilse Anton: „Mission ist Weitergabe der christlichen Botschaft verbunden mit praktischer Hilfe wie z.B. Schularbeit, medizinische Hilfe wie Bau von Krankenhäusern, Bewässerungsanlagen und vieles mehr. Hilfe zur Selbsthilfe ist von großer Bedeutung!“

Gundula Wolter: „Wer stand Ihnen bei der wichtigen Aufgabe der Leitung des Missionskreises zur Seite?“

Ilse Anton: „In den ersten Jahren halfen mir Frau Krohn, Frau Kühl und Frau Rahe bei der Themenplanung. Die monatlichen Treffen wurden immer mit viel Liebe und Engagement von hilfsbereiten Menschen, z. B. Frau Kluth, auch ganz praktisch unterstützt.“

Gundula Wolter: „Wie viele Referenten sind im Laufe der Jahre wohl im Missionskreis zu Gast gewesen und wer blieb Ihnen besonders in Erinnerung?“

Ilse Anton: „Ungefähr 300 können es gewesen sein! Zu Beginn war es einmal Frau Kapitänin Schollmeyer von der Heilsarmee, Talstraße in St. Pauli. Sie brachte uns ihre Arbeit mit Obdachlosen, Huren und Besuchern des Stadtteils mit einer zu Herzen gehenden Schilderung nahe.

Oder Pastor Reimer Speck, der vom Nordelbischen Missionszentrum (NMZ) als Missionar nach Orissa in Indien ausgesandt wurde. Sein Herz gehörte den Adivasis (indische Ureinwohner). Neben der christlichen Verkündigungsarbeit half er, Bewässerungsanlagen zu bauen.

Oder auch Schwester Ulrike Matthiesen mit ihrem Mann Prof. Ilunga. Beide gaben uns, unterstützt von sehr interessanten Bildern, detaillierte Hintergrundinformationen aus dem Kongo. Bibelarbeiten, Themenreihen zu Islam und jüdischen Festen oder auch Frauengestalten der Bibel waren interessante und bildende Themen.“

Gundula Wolter: „Haben Sie auch gemeinsam gefeiert?“

Ilse Anton: „Ganz besondere Höhepunkte waren in den 70-er und 80-er Jahren die Missionsfeste, zu denen Missionare eingeladen wurden. Höhepunkte waren ebenso die Basare, die

seit 1972 zuerst jährlich, dann alle zwei Jahre durchgeführt wurden.“

Gundula Wolter: „Ich hörte vom *Klinomobil*, dessen Foto in unserer Sakristei hängt.“

Ilse Anton: Innerhalb von zwei Jahren wurden 35.000 DM überwiegend von unserer Gemeinde gesammelt. 1973 wurde dieses Krankentransportfahrzeug nach Orissa in Indien verschifft. Es hat dort viele Jahre gute Dienste geleistet.“

Gundula Wolter: „Was ist die Patengemeinschaft Sahms?“

Ilse Anton: „Schon 1976 lernte ich Herrn Adolf Klein, den Gründer kennen. Über 800 Kinder und 200 arme Familien wurden durch die Patengemeinschaft versorgt, als Herr Hüske der Nachfolger von Herrn Klein wurde. Unter seiner Leitung wurde die Arbeit erweitert. Krankenhausarbeit, Ausbildung, Tsunami-Sofort-Hilfe u.a.m. kamen dazu.“

Gundula Wolter: „Welche Arbeit leistet der Martin-Luther-Bund?“

Ilse Anton: „Der Martin-Luther-Bund unterstützt lutherische Christen in der Diaspora (Minderheit) in vielen Ländern wie z. B. Rumänien, Kasachstan, Polen, Italien, Balkan, Georgien oder Ungarn. Vor allem freuen sich die Christen dort über Bibeln, Gesangbücher und theologische Literatur. Hinzu kommt auch wieder ganz praktische Hilfe (Medikamente, Lebensmittel, Seniorenhilfe und mehr). Pastor i.R. Johannes Nordhoff war viele Jahre lang Vorsitzender des Martin-Luther-Bundes Hamburg und berichtete regelmäßig im Missionskreis.“

Gundula Wolter: „Welche Aufgaben hat das Nordelbische Missionszentrum?“

Ilse Anton: „Es sendet Missionare z.B. nach Papua-Neuguinea und Afrika. Fachreferenten für jedes Land halten die Verbindung zwischen einheimischen Kirchen in Übersee zu den norddeutschen Kirchen, auch zu unserer Gemeinde.

Wir lernen alle aus diesen Erfahrungen.“

Gundula Wolter: Wir wollen den Gedanken an Ihre Arbeit in unseren drei Lohbrügger Gemeinden wach halten und in anderer Form vielleicht weiterführen.

Herzlichen Dank für dieses gute Gespräch.“

Gundula Wolter



Frau Ilse Anton leitete 30 Jahre ehrenamtlich den Missionskreis

Herzlichen Dank an Frau Ilse Anton!

30 Jahre hat Frau Anton den Missionskreis ehrenamtlich geleitet. Monatlich kam der Kreis zusammen, um Andacht zu feiern und miteinander den Blick in die Welt der Mission zu tun.

Mit großer Hingabe und Beständigkeit hat sie diesem Kreis und dem Anliegen, das „Fenster zur Welt offen zu halten“, eine Heimat gegeben. Frau Anton stärkte unseren gemeinsamen Glauben und die Hoffnung auf Jesus Christus.

Nun ist es für sie an der Zeit, die Leitung des Missionskreises abzugeben.

Wir danken Frau Ilse Anton herzlich für ihr 30-jähriges treues Wirken in der Missionsarbeit und wünschen ihr Gottes Segen.

Pastorin G.Glombik,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Das Nordelbische Zentrum für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst (NMZ) mit Sitz in Hamburg ist ein Werk der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Die weltweiten partnerschaftlichen Kontakte des NMZ gehen zu Kirchen, ökumenischen Einrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen in Asien, Afrika, Lateinamerika, im Nahen Osten, im Pazifik und in Europa. Das NMZ unterstützt medizinische, soziale, diakonische und missionarische Projekte, die der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Partner zugute kommen.

In der nordelbischen Kirche liegt der Schwerpunkt in der ökumenisch-missionarischen Bildungsarbeit und im interreligiösen Dialog.

<http://www.nmz-mission.de>

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

- ▶ **Kindergottesdienst**
im Gemeindehaus der
Erlöser-Kirchengemeinde
Lohbrügger Kirchstraße
sonnabends, 10 - 12 Uhr

5. September:
Moses Kindheit

- ▶ **Kinderkirche**
im Gemeindehaus der
Gnadenkirchengemeinde
Schulenburg
29. August, 10-12 Uhr
26. September, 10-12 Uhr
Kinder-Kirchen-Team



Einschulung 1953

Die Schultüten für ABC-Schützen, das heißt für Kinder, die in die Grundschule eingeschult werden, sind ein Brauch, der seit dem 19. Jahrhundert in Deutschland zur Einschulung gepflegt wird.

Schulanfänger-Gottesdienste

Liebe Kinder, liebe Eltern. Geschwister, Großeltern, Paten und Patinnen, Freunde:
Ihr seid alle herzlich eingeladen zu den Schulanfänger-Gottesdiensten der drei Lohbrügger Gemeinden:

- ▶ **Auferstehungskirche**, Kurt-Adams-Platz 9
Dienstag, 01. September, 8.00 bis 8.35 Uhr
für die Grundschulen **Max-Eichholz-Ring** und **Reinbeker Redder**
Pastor Johannes Schröder
- ▶ **Erlöserkirche**,
Sonntag, 06. September, 11:00 Uhr
Open-Air Gottesdienst (siehe rechts)
Dorfanger Boberg
- ▶ **Gnadenkirche**, Schulenburg
Dienstag, 01. September, 17:00 Uhr
Pastor Michael Schreiner

Was gibt es Schöneres, als solch ein wichtiges Ereignis mit Gottes Segen zu beginnen. Jedes Schulanfängerkind kann sich im Gottesdienst segnen lassen.

Wir freuen uns auf euch!

Ein beeindruckendes Jubiläum

Der Festgottesdienst aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Gnadenkirche begann mit dem Einzug der PastorInnen, Prädikantin und Mitgliedern des Kirchenvorstandes.

Nach der Psalmlesung sangen die Kantoreien der Erlöser- und der Gnadenkirche unter der Leitung der Kirchenmusikerin Winteler das „Kyrie und das Gloria“ aus der Liturgie.

Anschließend gratulierten die Kinder der Kita „Wackelzahn“ mit einem Geburtstagslied. Dafür bekamen sie einen herzlichen Applaus und zogen dann mit Pastorin Glombik in die Kita „Kleiner Wackelzahn“ zum Kindergottesdienst.

Nach dem von Frau Wolter, der Prädikantin Christians und den PastorInnen Glombik, Lehmann-Fahrenkrug und Schreiner gemeinsam gestalteten Gottesdienst fanden sich viele Ge-

Open-Air-Gottesdienst im Dorfanger Boberg

Familiengottesdienst diesmal zum Schulanfang

Am Sonntag, 6. September um 11:00 Uhr ist es wieder soweit: Zum zweiten Mal findet ein Open-Air-Familiengottesdienst auf dem Gelände der Grundschule Heidhorst, Heidhorst 16 für Jung und Alt statt. Weil der Schulanfang so nah am Gottesdienst liegt, gehen wir diesmal thematisch besonders darauf ein. Es wird aber ein Gottesdienst für alle sein.

Nach dem Gottesdienst werden wir wieder gemeinsam essen, trinken und spielen. Für das Mittagsbuffet bitten wir Sie, etwas mitzubringen! Bitte auch Geschirr und Getränke für den eigenen Bedarf mitbringen!

*Es laden herzlich ein: Susanne Lehmann-Fahrenkrug,
Pastorin der Erlöser- und Gnadenkirchengemeinde
Karlfried Kannenberg,
Pastor der Auferstehungskirche Oststeinbek.*



meindemitglieder im großen Saal ein, wo das Ehepaar Berger Kuchen sowie heiße und kalte Getränke bereit gestellt hatten.

Hier nahmen Vertreter der Nachbargemeinden, der Politik sowie der pensionierte Pastor Böttcher die Gelegenheit wahr, Grußworte, Glückwünsche und Erinnerungen zu übermitteln.

Die Kollekte erbrachte einen fast vierstelligen Eurobetrag; damit können Musikinstrumente für die Kita Wackelzahn gekauft werden.

Unerwähnt bleiben sollte nicht das „Küchenteam“, das die Aufräum- und Abwascharbeiten in gewohnt guter Zusammenarbeit erledigte.

Insgesamt war es ein beeindruckender Sonntag, der den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird.

Bibel-Quiz

1. Wie lautet der lateinische Name für das 2. Buch Mose?
2. Wer wird als „Vater des Glaubens“ bezeichnet?
3. Wer war römischer Statthalter (Prokurator) in Judäa 26 - 36 n. Chr.?
4. Wie hieß der Bruder von Moses, der spätere erste Hohepriester Israel?
5. Wie viele Stämme gab es in Israel?
6. In welcher Stadt befindet sich der Areopag?
7. Wie lange wurde Jesus vom Teufel in der Wüste versucht?
8. Wer trat als „Bußprediger“ auf?
9. Wie viele Missionsreisen unternahm Paulus?

Hanna Kortbrae

Gottesdienste | sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
-------	--	--	---------------------------------------

Sommerkirche Lohbrügge vom 19. Juli bis 23. August 2009

In der Zeit bis 23. August wird es jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen **gemeinsamen Gottesdienst in einer Kirche** geben. Ein Taxi-Fahrdienst wird gegen **9.45 Uhr** an den Kirchen stehen und Sie zu **der Kirche** bringen, in der Gottesdienst gefeiert wird. Ebenso bringt das Großraumtaxi Sie wieder zurück.

26. Juli		Pastor Th. Reinsberg mit Taufen Musik für Querflöte und Orgel	
02. August			Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft Flötenkreis
09. August	Pastor J. Schröder mit Quartett		
16. August		Pastor J. Schröder mit Abendmahl	
23. August			Pastor M. Schreiner
Dienstag, 18. Aug. <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15:30 Haus Johannes XXIII Herr J. Borsch 17:00 Leuschnerstraße 93 a/b Pastorin G. Glombik, Abendmahl
30. August	Pastor J. Schröder mit Taufe	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Pastor M. Schreiner
Dienstag, 01. September	08:00 bis 08:35 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst Pastor J. Schröder		17:00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst Pastor M. Schreiner
06. September	Pastorin A. Meyer, mit Abendmahl	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Prädikantin M. Christians mit Agapemahl
06. September		11:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Schulanfang Heidhorst 16, Dorfanger Boberg (s. S. 6) S. Lehmann-Fahrenkrug, Pastorin der Erlöser- und Gnadenkirchengemeinde, K. Kannenberg, Pastor der Auferstehungskirche Oststeinbek	
13. September	17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche, Ladenbeker Furtweg 25. Siehe unten ab 15:00 Uhr Kaffeetrinken		
Dienstag, 15. Sept. <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15:30 Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik 17:00 Leuschnerstraße 93 a/b Herr J. Borsch
20. September	Frau A. Tonomura, mit Chor und Abendmahl	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft
27. September	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Konfirmandenbegrüßung Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
04. Oktober Erntedankfest	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastor M. Schreiner und der Kirchenvorstand Abendmahl mit Wein/Traubensaft Kirchenkaffee

Thema „Bildung“ im Lohbrügger Ökumenegottesdienst

Der diesjährige Ökumenische Gottesdienst in Lohbrügge steht unter dem Motto **„Was hat Bildung mit Gott zu tun? Kapiert du das?“**

Am Sonntag, 13. September um 17.00 Uhr findet er wieder statt, diesmal in der baptistischen Friedenskirchengemeinde, Ladenbeker Furtweg 25.

Schon ab 15.00 Uhr gibt es ein **Kaffeetrinken** und ein Nachgespräch hinterher.

Vorgestellt werden im Gottesdienst u. a. Bildungsprojekte in Lohbrügge aus dem kirchlichen und nichtkirchlichen Bereich. Herzlich eingeladen sind hiermit deshalb auch alle, die im Stadtteil mit Bildung zu tun haben: Erzieherinnen und Lehrer, Kursleiterinnen und in der Erwachsenenbildung Tätige.

Gedanken über das Thema haben sich Menschen aus den drei ev.-luth. Gemeinden

Lohbrügges, der katholischen Christophorusgemeinde, dem Bürgerverein Lohbrügge und der Friedenskirchengemeinde gemacht. Der Ökumenische Gottesdienst findet schon zum 23. Mal statt.

Im Anschluss findet von Dienstag bis Donnerstag 15.-17. September, 19.30-21.00 Uhr auch wieder eine Ökumenische Bibelwoche in der Friedenskirche statt, diesmal mit den Jakobsgeschichten.

Dies und das... Bleiben wir beim Thema...



4. Oktober: Erntedankfest

Wer die Wahl hat ...

Die Stellwände mit den Konterfeis der Abgeordneten zur Europa-Wahl sind inzwischen abgeräumt, und es schmücken neue Bildnisse und Parolen Straßen und Plätze.

Die mangelnde Beteiligung an der Europa-Wahl wurde analysiert und diskutiert, das Bedauern der Politiker ist verständlich. Für viele mag die Konstruktion einer europäischen Gemeinschaft, ihrem bürokratischen Aufbau, zu abstrakt und zu unübersichtlich erschienen sein.

Demgegenüber wirkt eine Bundestagswahl direkter, deutlicher, wenn auch in Brüssel weitreichendere Entscheidungen getroffen werden. So sollte doch zum 27. September eine Wahlentscheidung, auch eine Entscheidung gegen die eigene Wahlmüdigkeit oder Wahlgleichgültigkeit, besser gelingen!

Die Nichtwähler haben ihre Argumente: Die Parteien versprechen vor der Wahl viel, hielten das aber dann nicht. Ihre wirklichen Ziele seien nicht erkennbar, sie machten ja doch, was sie wollten.

Wir alle sind in unserem Leben zu Entscheidungen aufgerufen, die wir in Verantwortung treffen sollten. Das ist nicht neu; das Alte und das Neue Testament sind voll davon. Gehört es nicht zur Sorge für unseren Nächsten, für unsere Kinder, in Verantwortung Weichen zu stellen, so gut es uns eben möglich ist? Wir sollten die Politiker ernst und beim Wort nehmen, damit sie uns auch ernst nehmen.

Wer die Wahl hat, hat die Qual, sagt man, aber es liegt eine nicht zu unterschätzende Freiheit im Wählenkönnen. Menschen, die in Diktaturen leben müssen, wünschen sich diese Freiheit sehnlichst. Darauf verzichten, aber sich dann hinterher beklagen, das kann nicht die Haltung der Menschen in unserer Gemeinde sein.

Eine aktive Wahlbeteiligung in Lohbrügge würden wir von Herzen begrüßen.



Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (72) Was sich lohnt...

Nach heißem Tag hat sich eine warme Sommernacht auf das Gelände der Erlöserkirche gesenkt. Die Kirchenmaus ist auf ihrer Wanderung unter dunklen Bäumen auf den Alten Friedhof Lohbrügge gelangt. Sie folgte einem sanften Rauschen und bewundert nun den kleinen Springbrunnen, der aus seiner bewegten Wassersäule Myriaden Tropfen in das Becken fallen lässt. Plötzlich schiebt sich seitlich eine schnaufende Gestalt heraus, schüttelt sich, klatscht auf die Wasserfläche und spaddelt auf die Kirchenmaus zu.

Nach anfänglichem Schrecken erkennt sie den Bücherwurm.

„Welche Überraschung!“ ruft sie. „Nehmen Sie hier öfter ein Bad?“

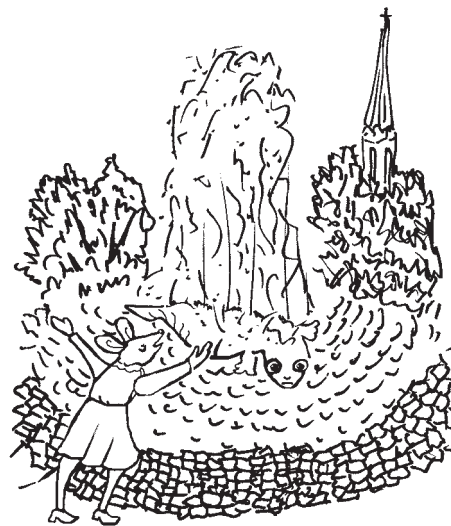
„Furchtbar weite Strecke“, stößt der Bücherwurm hervor. „Aber heute wollte ich mir Staub und Schweiß gründlich abspülen.“

„Dann lohnt sich der Weg“, findet die Kirchenmaus.

„Sie reden schon wie ein Mensch“, erklärt der Bücherwurm. „Für Menschen muss sich auch alles lohnen, für Vorstände mit einem Extra-Bonus, sonst lassen sie jede Mühe bleiben.“

„Nicht immer“, entgegnet die Kirchenmaus, „Ehrenamtliche beispielsweise fragen

nicht nach Lohn. Und schauen Sie, der Kirchturm drüben wurde mit viel Mühe renoviert, ohne dass der Kirchenvorstand einen Bonus bekommen hat.“ „Aber ob sich



die Renovierung lohnt?“ bezweifelt der Bücherwurm. „Wozu all die Gotteshäuser, es gibt ja schon zu viele!“

„Es macht Sinn, Kirchen zu erhalten“, widerspricht die Kirchenmaus. „Darin können Menschen sich sammeln, singen, beten, Predigten hören!“

„Und wofür das alles?“ fragt der Bücherwurm.

„Für Mut, Hoffnung, Trost“, antwortet die Kirchenmaus.

„Ich bin mutig in den Springbrunnen gestiegen“, sagt der Bücherwurm. „Ich hoffe, sauber zu bleiben, aber wenn ich mich mit meinem nassen Bauch wieder auf den Weg mache, wird er gleich wieder dreckig! Sagen Sie mir mal was Tröstliches!“

„Am 19. September wird die Erlöserkirche bis in die Nacht hinein geöffnet“, verkündet die Kirchenmaus. „Sie wird dem Himmel nahe sein, Kunstwerke sind ausgestellt, es gibt Texte, Musik, zum Abschluss eine Andacht. Wir beide könnten zusammen dabei sein, und Sie könnten bei der Gelegenheit auch wieder im Springbrunnen baden!“ „Was soll das bringen?“ fragt der Bücherwurm.

„Was wir mit wirklicher Freude tun, bereichert unsere Seele“, sagt die Kirchenmaus.

„Ja, wenn das die Mühe lohnt“, brummt der Bücherwurm und begibt sich auf den Heimweg.

Er redet aber auch wie ein Mensch, denkt die Kirchenmaus.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

Toni Frank, Lika Schmeer,
Irina Müller, Julia Hitz

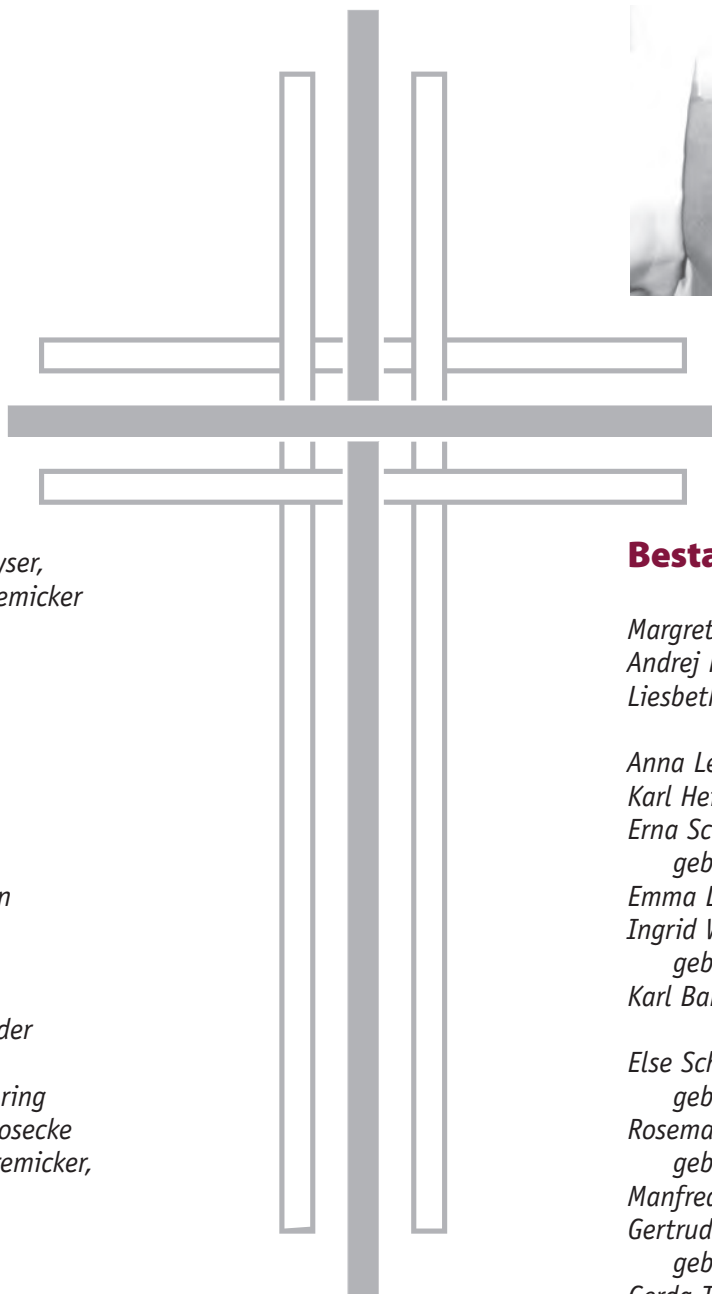
Alexander Reh,
Leonard Strohm,
Eduard Kromm, Nicole Krauel,
Sophia Kappes, Luisa Krupke,
Mike Schreiber,
Julian Wetoschin,
Michael Berschin,
Lea-May Masuhr,
Jonas Amin Sehbaou

Judith Ann Gaar,
Jacqueline Charlotte Frieda Kayser,
Lea Maria Offermann, Noah Bremicker

Trauungen

Stephanie und Alexander Hey
Daniela und Matthias Noack
Nadine und Andreas Elbrecht
Julia und Alexander Reh
Regina und Andreas Wiederspan
Irina und Friedrich Meißner
Natalie und Andrej Koch

Konstantin Bader und Julia Bader
geb. Lewitz
Jana Witthaus und Robert Möhring
Christel Grünwohldt u. André Bosecke
Simon Bremicker und Svenja Bremicker,
geb. Beyer



Bestattungen

Margret Dietrich, 75 Jahre.
Andrej Holstein, 73 Jahre.
Liesbeth Daniels, 89 Jahre.

Anna Leiß, geb Wenck 94 Jahre
Karl Heinke 82 Jahre
Erna Schaffer, 89 Jahre
geb. Stresemann
Emma Landmann 84 Jahre
Ingrid Walinowski, 78 Jahre
geb. Petersen
Karl Bartels 84 Jahre

Else Schmalstich, 88 Jahre
geb. Kretzer
Rosemarie Wechsel, 73 Jahre
geb. Müller
Manfred Schönfeldt 80 Jahre
Gertrud Meybohm, 92 Jahre
geb. Hoffmann
Gerda Theuerkauf, 83 Jahre
geb. Graf
Sonja Mroz, geb. Klein 79 Jahre
Heinrich-Dieter Hohmeier 80 Jahre

Sozialstationen

Lohbrügge und Marschlande,

Alte Holstenstraße 2 ☎ 3999 57 - 00

Bergedorf-Vierlande e.V.,

Holtenslinker Straße 83. ☎ 72 58 28 - 0

TELEFONSELSORGE

0800/111 0 111

oder

0800/111 0 222

(die Gespräche sind gebührenfrei)

Informationsveranstaltung für Interessierte am Betreuten Wohnen

Caritas Haus Johannes XXIII.,
Bornbrook 7/11 · 21031 Hamburg

Die Veranstaltung findet jeden
vierten Dienstag im Monat
um 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tipps & Termine Auferstehungskirche

Der Seniorentreff hat noch bis 23.08. Sommerpause. Unser Sommerprogramm bis dahin:

- ▶ **Sonntag, 16.08.09**
Wanderung entlang der Schulenbrooks-bek (ca. ¾ Stunde),
14.44 Uhr Bus 235 ab Eisenbahnbrücke bis Rathaus Bergedorf oder 15.12 Uhr Bus 135 bis Justus-Brinkmann-Str. (ca. ¼ Std. an den Schrebergärten entlang bis „Zur Sternwarte“), anschließend **Kaffeetrinken** im Café „Zur Sternwarte“, Rückfahrt immer auf „39 Uhr“ mit Buslinie 335 ab Kapelle 1.
- ▶ **Sonntag, 23.08.09, 15.00 Uhr**
Bergedorfer Schloss, Besichtigung mit Führung 3,00 €, die Entstehungsgeschichte des Bergedorfer Schlosses, evtl. anschließend Kaffeetrinken.

Programm September 2009 des Senioren- und Nachbarschaftstreffs Lohbrügge

- ▶ *Alle Veranstaltungen des Seniorentreffs beginnen wieder am Montag, den 24.8.2009! Neue Besucher sind herzlich eingeladen!*
- ▶ Immer **montags ab 14.30 Uhr:** Geselliger Nachmittag. **Geburtstagsnachfeier** am 1. Montag im Monat. **Nachbarschaftstreffen** mit Thema immer am 3. Montag im Monat.
- ▶ Immer **dienstags ab 14.30 Uhr:** Hockergymnastik.
- ▶ Immer **donnerstags ab 14.30 Uhr:** Gedächtnistraining, Gespräche und gesellige Spiele.
- ▶ Immer **freitags ab 12.30 Uhr:** gemeinsames Mittagessen (Frau Cramme kocht nach Ihren Wünschen) Kosten: 6,50€. Anschließend **Bibelgespräch** mit Pastor Schröder, **Kaffeetrinken** und **Gesellschaftsspiele**. Tauschbücherei. Bitte anmelden
Tel: 739 25 782 oder 513 2720.
- ▶ **Gesellige Seniorenrunde**
Jeden 2. und 4. Samstag mit wechselnden Themen, 15:00 - 18:00 Uhr
- ▶ Jeden 3. und 4. Sonntag um 14.30 Uhr: **Sonntagscafé** mit Spielen.

Besonderes im September:

- ▶ **Samstag, 05.09.09 ab 15.00 Uhr Sommerfest**, siehe Seite 2
- ▶ **Sonntag, 13.09.09 um 17.00 Uhr**
Gemeinsamer **ökumenischer Gottesdienst** in der baptistischen Friedenskirchengemeinde am Ladenbeker Furtweg, ab 15.00 Uhr **Kaffeetrinken**. **Für den Fahrdienst per Taxe bitte anmelden!**
- ▶ **Senioren-Computer-Club**
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr



- ▶ **Missionskreis**
an jedem 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Altentagesstätte des Gemeindezentrums.
Elfi Bandixen, 738 08 59

Besondere Gruppen

- Bundesschlußgruppe für Südafrika:**
Auskunft: Elisabeth Koch, ☎ 738 47 41
- Familienhilfe Weißrußland e.V.**
Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk. Ernst Schramm ☎ 738 47 99
- Gruppe der Russland-Deutschen**
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 16.00 - 18.00 Uhr im Seniorentreff.
Frau Sauerwein ☎ 73 59 79 78
Info:
Senioren-Büro Hamburg ☎ 30399507

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr
(kleiner Chor).
Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu musizieren, ist herzlich willkommen.
- ▶ **Blockflöten-Quartett**
Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Tipps & Termine Erlöser

Für alle Interessierten

- ▶ **Seniorenachmittag**
im August ist Sommerpause.
 - ▶ **Mittwoch, 30. September, 15:00 Uhr**
Thema: „Astrid Lindgren“ - Schwedens berühmte Kinderbuchautorin, die in märchenhaft-zarter, phantastisch burschikoser aber realistisch und spannender Art ihre weltberühmten Bücher wie „Pippi Langstrumpf“ schrieb.
- 
- ▶ **Missionshandarbeitskreis**
Jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)
1. September 2009, 08:00 - 18:00 Uhr
Kleidersammlung für Bethel
Gemeindehaus der Erlöserkirche
Lohbrügger Kirchstr. 9
 - ▶ **Basargruppe**
Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr
mit Frau Reinsberg (Tel: 738 82 84)
 - ▶ **Bibelgespräche:**
Dienstag, 25. August
20.00 Uhr im Clubraum:
Die Schöpfungsgeschichte
1. Mose 1-2,4; Die Erde untertan machen oder bewahren?
Dienstag, 15. September
Achtung: Diesmal im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche in der Friedenskirche, Ladenbeker Furtweg 25.
15. bis 17. September
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
 - ▶ **Frauenkreis**
Im August ist Sommerpause!
Mittwoch, 2. September
um 15 Uhr im Clubraum
 - ▶ **Abendkreis für Frauen**
Am Donnerstag, 17. September,
treffen wir uns um 17:00 Uhr im Clubraum. „Ein Altar erzählt“. Diakon Liedtke wird bei uns zu Gast sein, um uns über den Dom in Växjö (Schweden) zu berichten.
Gäste sind herzlich willkommen.



Kirchenmusikalische Übungsstunden

► **Kirchenchor / Kantorei**
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

► **Flöten**
Donnerstag ab 14:00 Uhr

► **Posaunenchor**
Bis auf weiteres probt der Posaunenchor in der Kirchengemeinde Wentorf, Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage

► **Kinderchor**
jeden Dienstag um 15:15 Uhr:
für Kinder von 6-8 Jahren
jeden Dienstag um 15:45 Uhr:
für Kinder ab 8 Jahren
im Gemeindesaal

► **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche
Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de

FREUNDESKREIS
KIRCHENMUSIK
AN DER ERLÖSERKIRCHE E. V.

► **Freundeskreis Kirchenmusik**

1. Vorsitzende: Erika Schmekal,
An den Tannen 19 · 040/739 84 22

NEU Neue Bankverbindung:

Evangelische Darlehnsgenossenschaft EG,
Kiel, BLZ 210 602 37, Konto 586080

Tipps & Termine Gnadenkirche

Für alle Interessierten

► **Seniorenkreis Gnadenkirche**
August Sommerpause
Mittwoch, 02. September,
14.30 - 16.30 Uhr
„Müttergeschichten von heute“ und
„Maria, die Mutter Jesu“
Inge Maack, Pastor M. Schreiner

► **Gespräch mit der Bibel**
August Sommerpause
03. und 17. September, 10-11 Uhr
Ditha Drenckhan

► **Handarbeitskreis**
August Sommerpause
Mittwoch, 02. September, 14.30 Uhr
Karin Großmann 730 29 52

► **Frauenkreis**
August Sommerpause
Am Montag, 21. September, 19.30 Uhr
lernen wir Rut, die Moabiterin (Buch
Rut im Alten Testament) kennen.
Herzliche Einladung, Gabriela Glombik

Christlich-muslimischer Austausch

Mit der Verabredung, sich im Herbst wieder zu treffen, fand der erste Austausch zwischen Christen und Muslimen, besonders aus den Vorständen, statt.

Über 20 Personen waren in die Erlöserkirchengemeinde gekommen, auch aus den politischen Parteien, um sich gegenseitig zu erzählen, wie jeweils „ihre“ Gemeinde funktioniert.

Kirchenmusikalische Übungsstunden

► **Kirchenchor / Kantorei**
Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr

► **Flötenkreis**
Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr

► **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche
Mittwoch, 20:00-22.00 Uhr
(14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de

► **Projekte**
mit Sängern und Instrumentalisten
Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?
Dann melden Sie sich bitte bei
Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

Spendenkonto „Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge“



Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto 1085 211 843

Besondere Gruppen

► **Anonyme Alkoholiker (AA)**
regelmäßige AA-Meetings:
Mittwoch: 10:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 19:00 - 21:00 Uhr
Freitag: 20:00 - 22:00 Uhr

MINA & Freunde



...für Sie erreichbar... Namen, Adressen, Telefon, Internet

Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Ute Meier, Ruth Klett

Telefon: 513 272-0

Fax: 513 272-11

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

buer@auferstehungskirchengemeinde.de

► Pastor:

Johannes Schröder.....513 272-15

► Küster und Hausmeister

Alexander Hallmann 513 272-0

Sergej Wilhelm 513 272-0

► Kirchenmusik:

Akemi Tonomura..... 513 272-0

► Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Esther Lauer 513 272-20

► Familienberatung Reaktiv

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr:

Offene Sprechstunde für Jugendliche

und Eltern..... 513 272-20

Weitere Termine nach Vereinbarung.

► JUZ-KAP

Jetzt auch Sonntags von 15-18 Uhr.

Informationen: www.juz-kap.de

► Nachbarschaftshilfe

Mo.-Fr. 10-12 Uhr oder Do. 16-18 Uhr

Telefon 513272-0 oder 513272-12

► Senioren-Treff

Leitung: Hanna Braun513 272-12

► Leben mit Behinderung gGmbH

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Petra Klostermann.....765 00 952

► Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum..... 39 99 57 30

Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Frau Kiesewetter

Telefon 7 38 67 55

Fax 73 92 87 83

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

► Pastoren:

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburggring 160..... 711 89 144

► Kirchenmusik:

Christopher Ledlein 7 21 31 48

Montags dienstfrei

► Jugendarbeit:

Clemens Knüppel 73 59 04 48

Montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

► Beratung:

Für Erziehungs-, Ehe- und

Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 724 76 03

► Hilfe für Suchtkranke:

Selbsthilfegruppe I:

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann 730 48 45

nur vormittags

Selbsthilfegruppe II:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

Gnaden-Kirche

Schulenburggring 164, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Dagmar Möller

Telefon 7 38 65 21

Fax 73 92 35 41

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de

info@gnadenkirche-lohbruegge.de

► Pastoren:

Gabriela Glombik

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Schulenburggring 162..... 7 21 37 32

Michael Schreiner

Am Langberg 9 7 39 95 72

► Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

► Kirchenmusik:

Maja Zoë Winteler 72 69 89 88

Montags dienstfrei

► Kindertagesstätten:

KITA „Wackelzahn“

Leitung: **Oliver Rohloff** 7 39 97 56

Bornbrook 15.....Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

„Kleiner Wackelzahn“

Leitung: **Christiane Schümann,**

Schulenburggring 166..... 7 39 55 56

► Familienberatung Reaktiv

..... 513 272-20

► Ehrenamtliche, Ansprechpartnerin

Inge Maack 7 38 03 04

► Beratung für Aussiedler:

Inge Maack, Gnadenkirche.... 7 38 03 04

► Selbsthilfegruppen:

AA Jürgen 7 35 33 89

Al-Anon für Angehörige und Freunde

Elke 7 38 21 39

► Meetings: Mi. 10.30-12.00 Uhr,

Do. 19.00-21.00 Uhr, Fr. 20.00-22.00 Uhr

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinden erbitten wir auf die Konten:

Auferstehungs-Kirche:

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

Erlöser-Kirche:

Volksbank Stormarn e.G.,

BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

Gnaden-Kirche:

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Gnadenkirche

BLZ 210 602 37, Konto Nr. 391 395